DÜSSELDORF

Update Zahnmedizin mit breitem Spektrum

Das 13. Düsseldorfer Symposium Update Zahnmedizin am letzten Januarwochenende untermauerte erneut seine führende Position bei den Dentalfortbildungen in der Rhein-Ruhr-Region. Rund 500 Teilnehmer informierten sich im Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) über aktuelle zahnmedizinische Trends. Die Themen waren breit gefächert und deckten ein großes Spektrum der Zahnheilkunde ab.

Der Fachbereich Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Düsseldorfer Universitätsklinik organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit dem Medizintechnik-Hersteller, der Hager & Meisinger GmbH. Den Teilnehmern wurde beim 13. Düsseldorfer Symposium erneut ein umfassender Programm-Mix geboten. Gastgeber und Hauptorganisator Prof. Dr. Dr. Norbert Kübler, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie, begrüßte die Teilnehmer und moderierte die Themenblöcke. Anerkannte Experten berichteten aus der zahnärztlichen und kieferchirurgischen Praxis und stellten neueste Trends vor.

Blick über den Tellerrand

So ging es im Vortrag von Prof. Dr. Benedict Wilmes, Leitender Oberarzt der Poliklinik für Kieferorthopädie am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde über den zeitgemäßen Einsatz von Mini-Implantaten im Gaumen, um dem Patienten den ungeliebten Headgear zu ersparen und gleichzeitig schwierige Zahnbewegungen zu ermöglichen. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg Schipper, Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, bot den Teilnehmern einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Zahnmedizin und HNO-Erkrankungen. Eine Sinusitis maxillaris sollte unbedingt vor der Implantation behandelt werden, um Probleme im weiteren Ablauf zu verhindern. Dr. Gordon John, Oberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme, stellte Ursachen und Therapieformen von Periimplantitis vor. Er legte den Fokus auf die sachgerechte Reinigung der Implantatoberflächen von Plaque und den dafür geeigneten Techniken und Instrumentarien. Über computerassistierte Chirurgie in der MKG-Chirurgie berichtete Priv.-Doz. Dr. Dr. Majeed Rana, Leitender Oberarzt der MKG-Klinik. Einen Überblick über wissenschaftlich abgesicherte Therapiekonzepte bei der Hypomineralisation von Molaren und Inzisivi gab Dr. MDentSci Preeti Singh-Hüsgen, Oberärztin der Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Endodontologie. Zum Abschluss informierte Dr. Dr. Frank Halling, Facharzt für MKG am Gesundheitszentrum Fulda, über Zahnarztbewertungsportale im Internet. Das Publikum nutzte die Pausen für den fachlichen Austausch mit Kollegen und Referenten. Zudem bot sich die Gelegenheit, mit 20 Industrieausstellern ins Gespräch zu kommen, die an Ständen ihre Produktneuheiten präsentierten und Fragen beantworteten.

Praxisnah mit drei Hands on-Workshops

Nach dem theoretischen Teil des Symposiums konnten die Teilnehmer selbst Hand anlegen. In drei Hands on-Workshops standen unterschiedliche Implantologiethemen zur Auswahl. So beschäftigten sich OA Peter Dirsch und Dr. Walter Gerike in Kooperation mit der Hager & Meisinger GmbH und artoss mit den Themen Sinuslift, Knochenaufbaumaterialien und Implantatinsertion. Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel leitete in Kooperation mit W&H einen Workshop zum Thema Kieferkammaufbau an und um Implantate. Um kostengünstige Wege zur festsitzenden Versorgung zahnloser Patienten ging es bei ZA Oliver Gehlen in Kooperation mit Sic Invent. Unter den fachkundigen Anleitungen konnten die Teilnehmer neue Techniken ausprobieren und bekamen Tipps für die praktische Umsetzung in ihrem Arbeitsalltag.

Die Mischung aus perfekter Organisation und praxisnahen Inhalten kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Das Düsseldorfer Symposium Update Zahnmedizin war damit auch 2018 ein voller Erfolg. Die hohe Qualität von Vorträgen und Workshops unterstrich einmal mehr, warum die Fortbildungsveranstaltung zu den wichtigsten Dentalevents in der Rhein-Ruhr-Region gehört. ■

„MyPlant II“
Live-OP und Workshop mit Dr. Mario Kirste
26.9.2018, Berlin
„Eine stabile Basis für das Zahnimplantat – von Bone Splitting und Knochenaufbaumaterial bis zur Implantatinsertion“
Workshop mit Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel
16.5.2018 und 5.12.2018, Hamburg
„Moderne augmentative Verfahren zur Vorbereitung und Optimierung des Implantatlagers mit verschiedenen Systemen und Knochenaufbaumaterialien“
Workshop mit Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden
2.-3.11.2018, Kassel
Informationen und Anmeldung unter:
www.meisinger.de oder Tel. 02131 2012-134